

# Arbeit am Trial-Image

**MOTORSPORT** / Verbands-Präsident Andreas Pascher will den Wert des Trialsports für Geschicklichkeit & Ausdauer vermitteln.

VON PETRA SUCHY

Die Agenden des Österreichischen Trialsport-Verbandes liegen in den Händen eines Waldviertlers. Konkret: in jenen des Rechtsanwaltes Andreas Pascher (47) aus Heinrichs bei Weitra.

Als der ausdauernde Trail-Tüftler Pascher voriges Jahr zum Verband stieß, fand er veraltete Strukturen vor: „Es gab Bewerbe, aber an deren Modus und Ablauf war jahrelang nichts verändert worden.“ Er nahm sich vor, das Image des Trialsports aufzupolieren – dessen Potenzial zu kommunizieren. „Trail wird zu Unrecht angefeindet“, ist Andreas Pascher überzeugt. Im Vergleich zu anderen Motorsportarten sei

## TOP-THEMA

es nicht nur umweltverträglicher („Wir durchpflügen keine Wälder und Äcker.“), auch das Verletzungsrisiko sei geringer, weil es beim Trail weniger um den Speed als um Geschicklichkeit und mentale Ausdauer geht.

### Eine Anlaufstelle für die Jugend im Waldviertel

Mit der Einführung der „Light-Klasse“ stehen den Fahrern bei Wettkämpfen nun sechs Schwierigkeitsstufen in den zu bewältigenden Sektionen zur Verfügung. Damit soll das Risiko weiter minimiert und Anfängern der Trail-Einstieg erleichtert werden. „Auch junge Sportler sind dafür

begeisterungsfähig, können bereits mit dem Mountainbike anfangen“, weiß der Präsident, der schon Sohnemann Julian mit dem Trail-Fieber infiziert hat.

Um die einstige Trail-Szene im Waldviertel aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken, will Andreas Pascher an mehreren Hebeln ansetzen: Einerseits soll die Region wieder vermehrt für Wettbewerbe genutzt werden, andererseits ein Zirkel für die Nachwuchsarbeit entstehen. „Es gibt hier keinen Verein, nur einige engagierte Routiniers, die hie und da mit den Jungen trainieren. Das wollen wir langfristig verbessern, damit Erfahrungsaustausch und Integration besser funktionieren können.“

## HINTERGRUND



Andreas Pascher aus Heinrichs ist Präsident des österreichischen Trialverbands (ÖTSV).

■ **Was ist Trail?** Beim Trail überwinden die Fahrer mit ihrem Bike künstliche oder natürliche Hindernisse – es zählen also Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Konzentration.

■ **Aufgaben des ÖTSV:** Der Verband fördert die Verbreitung des Trialsports in Kooperation mit Veranstaltern, Fahrern, Behörden, Förderstellen sowie in- und ausländischen Organisationen. Er unterstützt bei der Schaffung, Einhaltung und Verbesserung von Rahmenbedingungen für die Durchführung von Trial-Events.

■ **Trial einst im Waldviertel:** In den 1970er Jahren wurden hierzulande zwei WM-Läufe und regelmäßig Staatsmeisterschafts-Läufe ausgetragen, ehe dem Sport weitgehend die Fahrer und Funktionäre abhanden kamen.